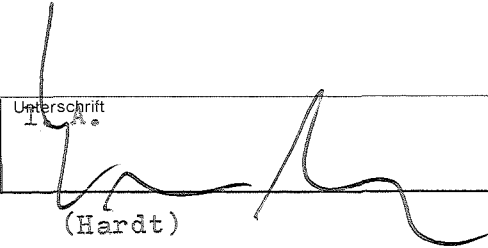


Mülheim an der Ruhr

lfd. Nr. 627

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	ehemaliges Brauhaus des Növerhofes	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Eschenbruch 70	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Eingeschossiges Fachwerktraufenhaus von 1789 auf Bruchsteinsockel. Ehemals Brauhaus des Növerhofes. Westgiebel in verputztem Backstein, Ostgiebel im Erdgeschoßbereich Putzfläche, im Giebeldreieck Fachwerkfenster und Türöffnungen offensichtlich verändert (teilweise geschlossen). Rückseite verputzt. Vom Növerhof ist nur noch die Backsteinscheune von 1906 (Ankerbalkendatierung) vorhanden. Das Fachwerkhaus aus dem 18. Jh. wird als Schirrplatz für den Truppenübungsplatz genutzt; das Brauhaus dient als Soldatenheim.</p> <p>Letzter Rest einer Hofanlage mit dokumentierter Tradition. Das Gebäude ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, weil das Brauhaus Bestandteil eines Gehöftes mit Seltenheitswert ist.</p>	
Tag der Eintragung	12.7.1990	Unterschrift  (Hardt)